

Mein hochverehrtes Fräulein!

Hiermit ersuchen wir Sie gütigst mitzutheilen, ob Sie
 das in obverwendeter Sprache, Offener Brief die dem Fräulein beifolgende
 Besondere. Das Sie solche gütigst mit dem Fräulein beifolgende be-
 willigen Brief die in offener Brief die dem Fräulein beifolgende
 Besondere zu besorgen das Gelingen, und von dem Fräulein gütig-
 ge Besondere von dem Fräulein beifolgende Besondere gegeben,
 geben wir den Wunsch die auch Ihnen von offener Brief die dem Fräulein
 beifolgende Besondere Besondere bei der Prager Kaiserlichen An-
 stalt zu besorgen, angebracht zu werden. Sie werden sich
 bemühen zu wissen ob die Besondere der Prager Kaiserlichen
 Hof der Besondere Hof die die Besondere gütigst, offener Brief die dem Fräulein
 beifolgende Besondere Besondere. Man spricht sich, das Fräulein
 Siedelmann und Stadthaus die Prager Kaiserlichen Besondere
 Besondere, in welchem Falle man die Besondere Brief anfüllen von
 dem Fräulein, die Besondere von man besorgen soll. Sollte die
 jedoch nicht der Fall sein, und ein Brief die gütige Besondere
 Besondere, so müssen wir von offener Brief die dem Fräulein
 beifolgende Besondere Besondere.

Handwritten text in cursive script, including the name "Friedrich Herbst" and other illegible words.



Small handwritten number "100" in the upper right corner.

Small handwritten number "1" in the lower right corner.

Handwritten number "100" in red ink, located in the upper left quadrant.

Handwritten signature or name in cursive script, possibly "Friedrich Herbst", located in the lower left quadrant.